

# Torschrankenanlage

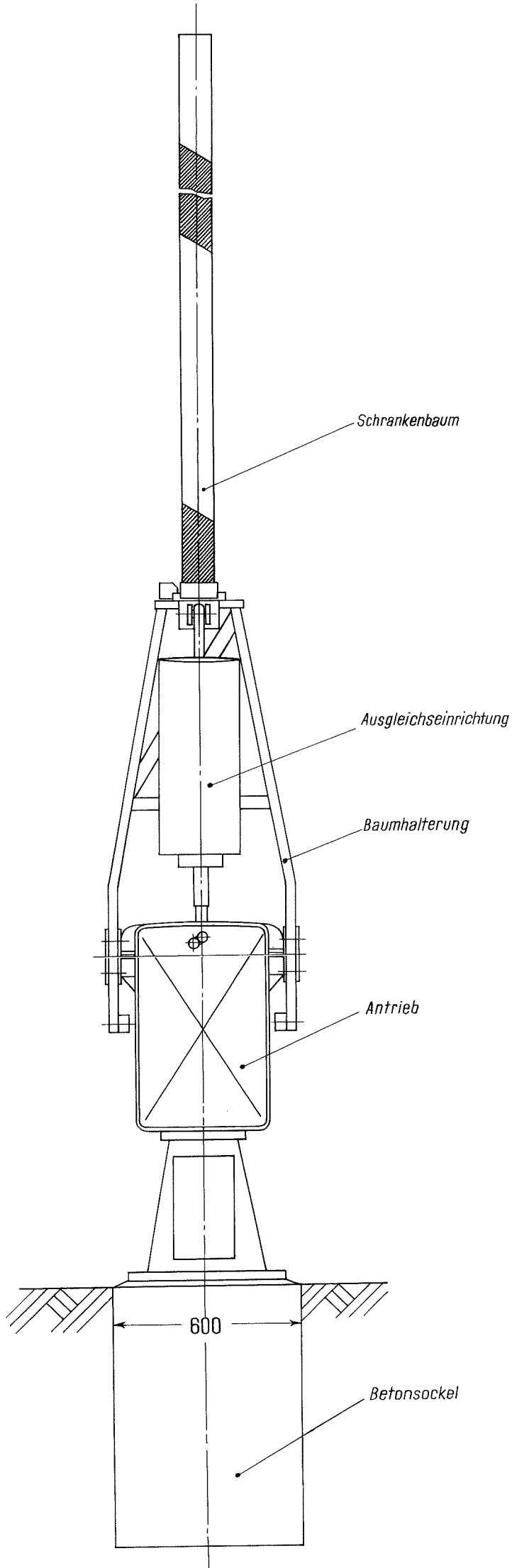


*telesta*

---

VEB Werk für Signal- und Sicherungstechnik Berlin, Berlin-Treptow, Elsenstraße 87-96  
Telefon: 27 88 51

Exporteur: Deutscher Innen- und Außenhandel Elektrotechnik, Berlin N 4, Chausseestraße 111-112, Telefon: 42 00 58



Torschrankenanlagen sollen an Werkseinfahrten eine einwandfreie Kontrolle aller ein- und ausfahrenden Fahrzeuge ermöglichen. Sie haben den Vorteil, daß sie eine Durchfahrt einwandfrei sperren und geben die Möglichkeit, daß keine Person ständig damit beschäftigt wird, das Tor zu öffnen oder zu schließen, eine Kette abzuhängen, einen einfachen Schlagbaum oder ein sonstiges Provisorium, wie es allgemein üblich ist, zu betätigen, während eine zweite Person innerhalb der Wachstube das Buch führt. Die Steuerung einer oder mehrerer elektrischer Torschranken kann bequem durch eine Person von der Wachstube aus vorgenommen werden. Sie wird nicht nur an Werkseinfahrten eingesetzt, sondern dient auch zur Straßensperrung an Kontrollpunkten verschiedener Art.

Die Einrichtung einer Torschrankenanlage und ihre Funktion ist sehr einfach. Der Schranken-antrieb ist für den Anschluß an 220 V Wechselspannung eingerichtet. Die Stromaufnahme während des Laufes beträgt etwa 1 A. Die Steuerung erfolgt durch Drucktasten, weitere Bauteile, z. B. Relais, sind außerhalb des Antriebs nicht erforderlich. Ein Schaltschütz ist im Inneren des Antriebs angeordnet und übernimmt alle erforderlichen Schaltaufgaben.

Für eine Bedienungsstelle werden 2 Drucktasten benötigt, die in handelsüblichen Gehäusen lieferbar sind. Mit den Tasten wird direkt die Netzspannung geschaltet. Es können beliebig viele Bedienungsstellen vorgesehen werden.

Wird die „Auftaste“ betätigt, zieht im Antrieb das Schütz an, bildet einen Selbsthaltekreis und schaltet den Motor an. Der Baum bewegt sich nach oben. In der Freilage, die nach 10 s erreicht ist, wird der Motor durch Endlagenkontakte im Antrieb abgeschaltet.

Wenn man die „Zutaste“ betätigt, so unterbricht man den Selbsthaltekreis des Schützes. Es fällt ab und schaltet den Motor in der anderen Drehrichtung an. Der Baum läuft nach unten und wird nach 10 s in der Sperrlage wieder durch Endlagenkontakte abgeschaltet. Betätigt man die „Zutaste“ während der Bewegung des Baumes, unterbricht er seinen Lauf solange wie die Taste gedrückt wird.

Im Innern des Antriebs sind ein Transformator und ein Gleichrichter angeordnet, die die Netzspannung in die für den Nebenschlußmotor erforderliche 60 V Gleichspannung umformen. Der Motor gibt 63 W Leistung ab.

Über ein Stirnradgetriebe und einen Kurbeltrieb, der den Baum in beiden Endlagen verriegelt, wird der Schrankenbaum angetrieben. Das gußeisernerne Antriebsgehäuse steht auf einem Sockel, in dem der Kabelendverschluß untergebracht ist. Das ganze wird auf einem Betonfundament befestigt. Das Gehäuse wird durch einen klappbaren Deckel mit Riegel und Sicherheitsschloß verschlossen. Am Antrieb ist die Möglichkeit zum Kurbeln vorgesehen.

Der Schrankenbaum wird mit einer Sollbruchschraube an der Baumhalterung befestigt. Die Baumhalterung umfaßt den Antrieb gabelförmig und ist mit Flanschen an der Baumwelle befestigt. Es sind keine Gegengewichte vorhanden. Der Gewichtsausgleich wird mit einer Druckfeder erreicht, die zwischen Zugstangen, die einerseits an der Baumhalterung, andererseits am Antrieb angreifen, gelagert ist. Ein Blechrohr schützt sie gegen Verschmutzung.

Der Schrankenbaum ist eine Stahlrohrkonstruktion. Drei dünnwandige Rohre sind mit einer Blechverkleidung zu einem elliptischen Profil zusammengeschweißt, wodurch der Baum ohne Abspannung selbsttragend ist. Für die längeren Bäume werden wahlweise Pendelstützen oder Aufschlagpfosten geliefert. Es werden drei standardisierte Baumlängen gefertigt: 2,5, 5,5 und 7 m. Mit diesen Bäumen ergeben sich von Baumspitze bis Antriebsvorderkante gemessen 3,5, 6,5 oder 8 m Sperrlänge.

**Übersicht über die Zeichnungsnummern**

Gerät	Zeichnungsnummer
Torschranke mit 3,5 m Sperrlänge	6334.002-10011 St
Torschranke mit 6,5 m Sperrlänge	6334.002-10012 St
Torschranke mit 8 m Sperrlänge	6334.002-10013 St
Torschranke mit 6,5 m Sperrlänge und Pendelstütze	6334.002-10032 St
Torschranke mit 8 m Sperrlänge und Pendelstütze	6334.002-10033 St
Aufschlagpfosten	9101.001.1

